

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachrichtung Geographie bringt es mit sich, dass Geograph:innen sich häufig mit Menschengruppen wissenschaftlich auseinandersetzen, die von Diskriminierung betroffen sind. Daraus ergibt sich die Verantwortung, respektvoll zu forschen. Dieser Respekt sollte sich darin zeigen, wie über von Diskriminierung betroffene Gruppen gesprochen wird und welchen Theorien und Perspektiven im wissenschaftlichen Diskurs Raum gegeben wird.

Der Diskurs rund um Geographie hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Wir wünschen uns, dass sich dieser Wandel auch an unserem Institut zeigt. Besonders in der Lehre besteht die Möglichkeit, Geograph:innen zu sensibilisieren, um zu verhindern, dass Diskriminierung in Zukunft reproduziert wird. Wir möchten durch die Inhalte, die uns vermittelt werden, darin ausgebildet werden, wie respektvolle geographische Forschung funktioniert. Schließlich entstehen an den Universitäten heute die wissenschaftlichen Diskurse von morgen.

Deshalb möchten wir Sie darin bestärken, die Inhalte Ihrer Lehre zu ergänzen, anzupassen und zu kontextualisieren. Uns ist vor allem die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrenden und Studierenden wichtig, weshalb wir uns Möglichkeiten überlegt haben, wie man das umsetzen könnte.

- Die Lerninhalte können um moderne oder kritische Forschungsansätze (z.B. feministische Ansätze) innerhalb der Veranstaltungen ergänzt werden.
- Diskussionsraum für die Studierenden, nachdem (klassische) Theorien behandelt wurden, bietet die Chance, diese zu kontextualisieren.
- Wird entsprechende weiterführende Literatur bereitgestellt, finden ebenfalls andere Stimmen und Perspektiven in der westlich orientierten Forschung Gehör.
- Um andere Stimmen wortwörtlich anzuhören eignen sich Empfehlungen für Podcasts oder ähnliche Formate.
- An der JMU, wie auch an vielen anderen Universitäten, lassen sich Expert:innen zu den zu vermittelnden Themen finden, die eventuell einen anderen Forschungsschwerpunkt haben. Eine Lehrereinheit in Kooperation mit anderen Wissenschaftler:innen diversifiziert ebenfalls Lehrveranstaltungen und nuanciert das behandelte Thema.
- Ein Leitfaden bezüglich sensibler Sprache im Forschungsbereich, der den Studierenden zur Verfügung gestellt wird, fördert ebenfalls den respektvollen Diskurs innerhalb von Lehrveranstaltungen.

Wir wünschen uns, in Zusammenarbeit mit den Lehrenden, den geographischen Diskurs hier an unserem Institut zu nuancieren, um für Diskriminierung zu sensibilisieren. Wenden Sie sich gerne bei Rückfragen, oder wenn Sie Interesse hätten, diesbezüglich mit uns zusammen zu arbeiten, in Form einer Mail (fachschaft-geo@uni-wuerzburg.de) an uns.

Mit freundlichen Grüßen,

die FSI Geographie